

47. Ultraschall Lehrveranstaltung am Mbeya Zonal Referral Hospital (MZRH), Mbeya, Tansania

Ultraschall-Kurs

Point of Care Ultrasound (POCUS) in Basic Emergency Medicine

9. - 12. November 2020

in Kooperation mit dem Mbeya Zonal Referral Hospital, Mbeya



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer



Bericht von Dr. med. Gilbert Krähenbühl und Rebekka Krähenbühl



Praktischer Unterricht in Kleingruppen, hier mit Dr. Eckehart Schöll

Basis Kurs Point of Care Ultraschall (POCUS) in Notfallmedizin

Kurskoordinator

Dr. med. Gibonce Mwakisambwe, Facharzt Anästhesie, Head of ICU, Mbeya Zonal Referral Hospital, Tansania

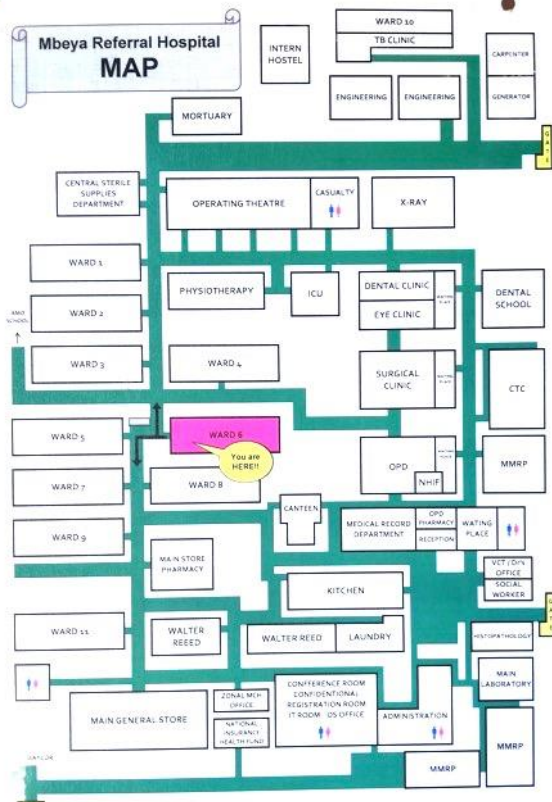
Organisation/
Koordination

Dr. med. Gilbert Krähenbühl, Muttenz
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, FMH für Tropen- und Reisemedizin
Oberarzt Notfallzentrum, Universitätsspital, Basel
Stv. Ärztlicher Leiter Ortho-Notfall, Merian Iselin Klinik, Basel
Kursleiter POCUS der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM)

Administration	Rebekka Krähenbühl , MuttENZ Otilia Cassian Mwankenja Mbeya Zonal Referral Hospital, Tanzania
Kurs-Vorsitzender	Dr. med. Gilbert Krähenbühl
Referenten	Dr. med. Eckehart Schöll , Facharzt FMH Anaesthesiologie, Ärztlicher Leiter, Ortho-Notfall, Merian Iselin Klinik, Basel Kursleiter POCUS der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) Dr. med. Beatrice Mosimann , Fachärztin FMH Gynäkologie und Geburtshilfe Subspezialität FMH in Fetomaternaler Medizin, Diploma in fetal medicine FMF London, Mitglied in FMH, VSAO, SGGG, Academy for fetomaternal medicine
Instruktoren	Dr. med. Eduard Neuenschwander , Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Bern Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin, Sektion Gynäkologie und Geburtshilfe (SGUMGG) Dr. Cecilia Ngatunga , Radiologist, Mbeya Zonal Referral Hospital, Tanzania Dr. Ngwilo Mwakyusa , Radiologist, Mbeya Zonal Referral Hospital, Tanzania Dr. Prosper Bashaka , Medical Officer Emergency Unit, Mbeya Zonal Referral Hospital, Tanzania
Themen	Details siehe Programm am Schluss dieses Dokuments
Anmeldungen total	30
Unentschuldigt	12
Nicht angemeldet	5
Total	23
Aus den Spitälern/ bzw. Kliniken	Mbeya Zonal Referral Hospital, Kitete Reg. Referral Hospital Tabora, Mbalali DC, Mbalizi Hospital, Charlotte H/C, Karume H/C Rombo,
Vorträge	13
Praktisches Üben	13 x 1 Stunde auf 6 Ultraschall-Geräten in Kleingruppen zu 3 - 4 Teilnehme 3 x 0.5 - 1 Stunde Live Scanning 3 x 1 Stunde Meet the Expert (freiwilliges Training)
Probanden	91 Patienten inkl. Live Scanning geschallt und zusätzlich an Teilnehmenden gegenseitig geübt
Kursunterlagen	alle Vorträge auf USB-Stick
Attest	Teilnahmebestätigung SmW in Kooperation mit MZRH, Mbeya mit Empfehlung durch die Schweizerische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) und die European Federation of Societies for Ultrasound in Medicine and Biology (EFSUMB)
Prüfung	2 Kandidaten haben die Prüfung absolviert und bestanden
Räumlichkeiten US-Geräte	wurden vom Mbeya Zonal Referral Hospital, zur Verfügung gestellt 4 Geräte wurden vom SmW, eines von Gilbert Krähenbühl und eines vom MZRH zur Verfügung gestellt.
Verpflegung/Getränke	Pausensnacks (für Instruktoren), Mittagessen und Getränke vom MZRH offeriert
Geschenk	USB Stick (beim 1. Kurs), SGUM Tasche

Einleitung

Dies ist der 1. Point of care Ultraschall – Kurs (POCUS-Kurs), der in Mbeya durchgeführt wurde. Das Mbeya Zonal Referral Hospital ist ein Regierungsspital.



Mbeya Zonal Referral Hospital (MZRH)

1984 wurde das Mbeya Regional Hospital zum Referral Hospital aufgerüstet. 1985 wurde es offiziell durch ihre Hoheit, Tochter der Königin von England eröffnet. Die Regierung des vereinigten Königreiches Grossbritanniens war ein wichtiger Partner in der Aufrüstung des Spitals.

Das Spital umfasst ein Einzugsgebiet von 8 Millionen Einwohnern aus den folgenden Regionen: Katavi, Njombe, Rukwa, Ruvuma, Iringa and Mbeya. Das Spital hat sich im Gesundheitswesen in allen Bereichen (Patientenbehandlung, Training und Forschung) einen Namen als tertiäres Spital gemacht. Das MZRH hat circa 600 Betten und 20 Departemente/Sektionen: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, ambulante Patienten, Notfallstation, Pädiatrie, Psychiatrie, Radiologie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Ophthalmologie, Zahnklinik, Pathologie, Apotheke, Labor, Physiotherapie, Administration, Technik, Finanzwesen und Zentrallager.

Coronavirus

Bis im letzten Moment vor Abreise war unklar, wie sich die Situation mit dem Coronavirus entwickelt und ob eine Durchführung der Kurse in Tansania möglich sein

wird. Das Reisen nach Afrika war dann ohne grössere Einschränkung möglich.

In Tansania wird die Ausbreitung des Virus nicht erfasst. Es ist jedoch in den Spitälern kein gehäuftes Auftreten der Erkrankung aufgefallen, noch sind gehäuft Todesfälle bekannt geworden.

Für den Kurs haben wir das Tragen von Gesichtsmasken für den praktischen Teil festgelegt. Auch war an jedem Ort Gelegenheit zur Händedesinfektion vorhanden. Masken und Desinfektionsmittel wurden vom Spital zur Verfügung gestellt.



Eingang Notfallstation



Ambulanzdienst



Bereit für Patienten

Kursverlauf und Resultate

Auch dieses Mal konnte die Teilnehmerliste nicht im Voraus abgeschlossen werden. Die Gruppeneinteilung fand, wie im letzten Kurs, zu Kursbeginn statt. Die Gruppen wurden wieder aufgrund der mitgebrachten Erfahrung im Ultraschall zusammengestellt.

Der abwechselnde Unterricht mit Kurzvorträgen und vielen Sessions mit praktischem Arbeiten in den kleinen Gruppen hat sich bewährt. Am Ende des Tages wurde jeweils ein Patient im Auditorium geschallt und das Bild des Ultraschalls auf die Wand projiziert. Die Befunde wurden laufend dokumentiert (Live Scanning). Es gab auch Änderungen bei den Instruktoren. Neu war Eckehart Schöll mit dabei. Er hatte seine Vorträge sehr anschaulich aufgebaut. Auch im praktischen Teil konnte er die Teilnehmer sehr begeistern.



Vortrag im Lecture Room



praktischer Unterricht



Übung am Phantom

Für die praktische Instruktion standen die Patienten des Spitals zur Verfügung. Zusätzlich zu den Fragestellungen, die für den praktischen Unterricht gelegt wurden, galt es gleichzeitig auch die Fragestellungen der Patienten zu klären, was zuweilen hohe Anforderungen an den praktischen Teil stellte. Wiederum wurden auch Ultraschall-gesteuerte Interventionen am Phantom geübt.

Auch in diesem Kurs war Otilia Mwankenja Rebekkas rechte Hand für alle organisatorischen Belange.

Das Curriculum des Point of Care Ultraschalls wurde von den letzten drei Kursen in Ifakara übernommen. Es hat sich gezeigt, dass bei neu aufgetretenen Leiden das POCUS-Konzept sehr gut ist, jedoch bei länger bestehenden Beschwerden häufig eine gründliche sonographische Untersuchung nötig ist. Zum Einstieg in die Sonographie ist der POCUS sehr gut geeignet.

Prüfung von zwei Kandidaten

Hillary Francis Ndeng'aso, Charlotte, Health Centre, Radiographer
Mathias Kapange, Karume Health Centre, Assistant Nurse Officer

Bedie haben die Prüfung bestanden.



Certificate of Completion nach bestandener Prüfung



Verabschiedung vom Direktor Dr. Godlove Mwanji mit der herzlichen Einladung wieder vorbeizukommen

Empfehlung und Ausblick

Dies war der erste POCUS Kurs in Mbeya. Fast alle Teilnehmer hatten noch keinen POCUS-Kurs besucht. Der Grundstein zum täglichen praktischen Training wurde gelegt. Von Seiten vom Spital wurde für diesen Kurs grosse Bereitschaft gezeigt und ein guter Einsatz sowohl in die Vorbereitung als auch bei der Durchführung erbracht. Das Team vor Ort ist jung und dynamisch. So können wir dies als Kursteam vom SmW nur unterstützen und setzen uns an die Planung für den Folgekurs im Mai 2021.



Abschlussphoto des Kurses (Copyright Public Relations Manager, MZRH)

Dank

In den Vorbereitungen vor Ort war zu diesem Kurs und im Kurs selbst Dr. Gibonce Mwakisambwe massgeblich verantwortlich. Ohne ihn wäre es in Mbeya nicht zu diesen Kursen gekommen. Unser Dank gilt auch Otilia Mwankenja für die logistische Unterstützung, allen Referenten und Instruktoren für ihre Mithilfe, aber selbstverständlich auch allen finanziellen Gönnerinnen und Gönnern – Asante sana!

Anhang: Programm POCUS-Kurs



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know-how transfer



Program Ultrasound Course at Mbeya Zonal Referral Hospital (MZRH), Mbeya, Tanzania, November 9th - 12th, 2020

Point of Care Ultrasound (POCUS) in Emergency Medicine, EFSUMB endorsed

Organized by Mbeya Zonal Referral Hospital in cooperation with the Foundation for medical know-how transfer (SmW)

Time	Day 1 - Monday, November 9	Day 2 - Tuesday, November 10	Day 3 - Wednesday, November 11	Day 4 - Thursday, November 12
07.30 - 08.30		Individual training/Meet the expert Gilbert Krähenbühl	Individual training/Meet the expert Eckehart Schöll	Individual training/Meet the expert Edi Neuwenschwander
08.30 - 09.00	Registration RK	Theory GK GB / Bile Duct	Theory ES US Interventions	Theory ES Knee Joint
09.00 - 10.00	Teach the Teachers GK Official opening session GK/GM	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups
10.00 - 10.30	Break	Break	Break	Break
10.30 - 11.00	Theory GK Physics / Buttons / Artefacts	Theory ES Algorithm: eFAST	Theory GK Algorithm: nontraumatic Shock	Theory GK Lymph Nodes / Algorithm: eFASH
11.00 - 12.00	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups
12.00 - 12.30	Theory GK Liver / Spleen	Theory ES Deep Vein Thrombosis	Theory GK Algorithm: Dyspnea	Goodbye ceremony GK/RK/GM
12.30 - 13.30	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Lunch
13.30 - 14.30	Lunch	Lunch	Lunch	Exam Certificate of Completion POCUS in Emergency Medicine Discussion Results/Certificates
14.30 - 15.00	Theory ES Kidney / Bladder	Theory GK Soft tissue (Abscess)/abdominal wall	Theory BM gyn diseases in Emergency Room	
15.00 - 16.00	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	
16.00 - 16.30	Live Scanning	Live Scanning	Live Scanning	

Kontakt

SmW Stiftung für medizinischen Wissenstransfer, Chressibuech 18, CH-8580 Hefenhofen, Switzerland
Phone +41 71 411 41 71, Mobile +41 78 649 53 89, office@stiftung-smw.ch, www.stiftung-smw.ch
Thurgauer Kantonalbank, CH-8570 Weinfelden, PC 85-123-0, IBAN CH92 0078 4257 4318 4200 2